Linguistische Analyse im Bedrohungsmanagement – Aufbauworkshop (3 Std. Workshop)

Kennziffer: W030989
Termin: 20.01.2027 Online
Seminargebühr: 148,- EUR inkl. MwSt.

Teilnehmende Person

Name

Firma / Institution

Straße / Nr.

PLZ / Ort

E-Mail

Telefon

Rechnungsdaten

Ich zahle selbst ☐ Mein Arbeitgeber zahlt ☐

Firma / Institution

Ansprechpartner

Name

E-Mail

Straße / Nr.

PLZ / Ort

☐ Ich beantrage Fortbildungspunkte (Psychotherapeuten Kammer Hessen).
(Bitte spätestens 8 Wochen vor Veranstaltungstermin beantragen)

☐ Ich habe die Anmelde- & Rücktrittsbedingungen gelesen und stimme ihnen zu.

☐ Ich habe die Datenschutzbestimmungen auf der I:P:Bm-Homepage gelesen und akzeptiert - www.i-p-bm.com/datenschutz

Datum / Unterschrift

I:P:Bm – Institut Psychologie & Bedrohungsmanagement • Postfach 11 07 02 • D-64222 Darmstadt • Telefon +49 (0) 6151-606767-0 • Fax +49 (0) 6151-606767-28 • www.i-p-bm.com • info@i-p-bm.de

I:P:Bm
INSTITUT PSYCHOLOGIE UND BEDROHUNGSMANAGEMENT

Postfach 11 07 02
D - 64222 Darmstadt
Tel. + 49 (0) 6151 606767-0
Fax + 49 (0) 6151 606767-28
info@i-p-bm.de
www.i-p-bm.com

WORKSHOP

Linguistische Analyse im Bedrohungsmanagement – Aufbauworkshop (3 Std. Workshop)

Termin: 20.01.2027 Online

I:P:Bm Workshopreihe – Wissen kompakt
Drei Stunden. Ein Thema. Viele Impulse.

Inhalte

Beschreibung und Inhalte:

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmende des Kurses "Linguistische Analyse im Bedrohungsmanagement – Einblicke in aktuelle Forschung und Praxis", die das Erkennen von Bewertung in Texten un die Zuordnung der Ergebnisse zu Konzepten der Bedrohungsbewertung üben möchten. Die Teilnehmenden lernen eine strukturierte Methode zum Erkennen und Beschreiben von Bewertung kennen, während sie Daten aus realen Fällen untersuchen. Anschließend werden wir untersuchen, wie diese Erkenntnisse Einblicke in Warnzeichen in Risikobeurteilungsprotokollen (wie z. B. TRAP-18) liefern können. Die strukturierten Analysen sollen zudem dazu beitragen, Entscheidungen klar auf Belege zurückzuführen und Verzerrungen zu reduzieren.

Themenschwerpunkte:

- Übung in der praktischen Anwendung
- Analyse von Daten aus realen Fällen
- Bedeutung sprachlicher Muster im Kontext einer Risikoeinschätzung

Zielgruppe:

I:P:Bm
INSTITUT PSYCHOLOGIE UND BEDROHUNGSMANAGEMENT

Postfach 11 07 02
D - 64222 Darmstadt
Tel. + 49 (0) 6151 606767-0
Fax + 49 (0) 6151 606767-28
info@i-p-bm.de
www.i-p-bm.com

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeitende von Sicherheitsbehörden, Polizei, Beratungsstellen sowie an Fachkräfte aus dem Bereich Unternehmenssicherheit, Bedrohungsmanagement und psychologische Gefährdungsbeurteilung.

Ort / Zeiten

Termin: 20.01.2027

Veranstaltungsort:

Live-Web-Seminar, 3 Std. / von 10:00 Uhr - 13:00 Uhr

Online Online

Anmeldung / Preise

Sie können sich zu diesem Workshop per E-Mail, per Fax oder postalisch verbindlich anmelden. Danach erhalten Sie von uns per E-Mail eine Bestätigung Ihrer Anmeldung sowie eine Rechnung. Bitte berücksichtigen Sie, dass ein Anspruch auf einen Teilnehmerplatz erst nach Eingang der vollen Teilnahmegebühr des jeweils fälligen Tarifs besteht.

Die maximale Teilnehmer*innenzahl beträgt 20 Personen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Rücktrittsbedingungen
Bei Stornierungen ab vier Wochen vor der Veranstaltung berechnen wir die Hälfte der Teilnahmegebühren. Bei Stornierungen ab einer Woche vor der Veranstaltung berechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Ein Ersatzteilnehmer bzw. eine Ersatzteilnehmerin kann selbstverständlich immer gestellt werden.
Der Workshop findet ab einer Teilnehmer*innenzahl von 6 Personen statt. Spätestens eine Woche vor Beginn des Workshops verpflichten wir uns, Sie im Fall einer Absage per E-Mail zu informieren.

I:P:Bm
INSTITUT PSYCHOLOGIE UND BEDROHUNGSMANAGEMENT

Postfach 11 07 02
D - 64222 Darmstadt
Tel. + 49 (0) 6151 606767-0
Fax + 49 (0) 6151 606767-28
info@i-p-bm.de
www.i-p-bm.com

Unser Tipp!



Es kann immer etwas Unvorhergesehenes passieren. Damit Sie im Krankheitsfall oder beim Abbruch Ihres Workshops bei den Stornierungskosten finanziell abgesichert sind, empfehlen wir Ihnen den Abschluss einer zuverlässigen Seminar-Schutz-Versicherung. Sie können dabei auch Ihre Reisekosten mitversichern.
Hier gleich die Versicherung online abschließen

Seminargebühr
148,- EUR inkl. MwSt.

Referentin / Referent

I:P:Bm
INSTITUT PSYCHOLOGIE UND BEDROHUNGSMANAGEMENT

Postfach 11 07 02
D - 64222 Darmstadt
Tel. + 49 (0) 6151 606767-0
Fax + 49 (0) 6151 606767-28
info@i-p-bm.de
www.i-p-bm.com



Dr. Kira Kasperek

hat einen Masterabschluss in forensischer Linguistik sowie eine Promotion in angewandter Linguistik. Ihre Doktorarbeit mit dem Titel *„The Attitudes of School Shooters: Examining the Potential of Appraisal Analysis in the Threat Assessment Framework“* befasst sich mit Bedrohungsmanagement und Risikobeurteilung zielgerichteter Gewalt aus sprachwissenschaftlicher Perspektive.

Sie arbeitete als wissenschaftliche Mitarbeiterin in einem Projekt für den britischen Nachrichtendienst GCHQ, das sich mit der Struktur von Online-Kommunikation befasste. Ziel war u. a. die Identifikation von Kommunikationsmotiven und -strategien, Gesprächstypen und Auffälligkeiten in sozialen Netzwerken. Darüber hinaus war sie Lehrbeauftragte für Angewandte Linguistik an der University of Birmingham.

Als wissenschaftliche Hilfskraft unterstützte sie Prof. Robert Leonard, einen international renommierten forensischen Linguisten und leitenden Forscher beiRobert Leonard Associates. In dieser Funktion war sie an dersprachwissenschaftlichen Analyse realer forensischer Fälle beteiligt – darunterUrheberschaftsgutachten, Fälle mutmaßlicher Bestechung und falscherGeständnisse. Leonard ist in den USA als gerichtlicher Sachverständiger anerkanntund berät u. a. das FBI, das US-Justizministerium sowie Behörden wie die NYPDHate Crimes Task Force.

Aktuell ist sie freiberuflich tätig und fokussiert sich auf die Prävention von zielgerichteter Gewalt und Extremismus. Sie arbeitet im deutsch- und englischsprachigen Raum an Publikationen zu ihrer Forschung sowie an kooperativen Projekten mit Forschern am Aston Institute for Forensic Linguistics.